



# DREI WOCHEN BETRIEBSPRAKTIKUM IN DER 4 LINDEN APOTHEKE

Ein Erfahrungsbericht von Victoria Herholz (10.Klasse)

## Warum habe ich mich ausgerechnet in einer Apotheke beworben?

Da ich mich schon immer für diese Branche interessiert habe und auch schon immer sehr viel Interesse, ganz besonders im pharmazeutischen Bereich zeigte, ergriff ich ohne Weiteres die Möglichkeit und stellte mich der Apotheke vor. Daraufhin bekam ich noch am selben Tag eine Zusage, worüber ich mich sehr freute, da ich mit so etwas nicht gerechnet hatte.

## Was waren meine Aufgaben und in welchen Arbeitsbereichen der Apotheke hab ich mich während meines Praktikums aufgehalten?

Während meines Praktikums war ich in fast allen Arbeitsbereichen tätig. Ganz besonders jedoch im Labor und Büro. Generell waren meine Aufgaben: Neu verbuchte Arzneimittel in die Arzneischubladen einzusortieren, Ware (Arzneimittel) zu verbuchen, Süßwaren in der Freiwahl nachzufüllen, Medikamente zu prüfen, Cremes und Deos mit einer PTA-Fachkraft herzustellen, Kundenzeitschriften mit jeglichen Sachen, wie z. B. mit Teebeuteln zu bekleben, Rezepte zu sortieren, gelieferte Ware auszupacken, Teesorten nach Alphabet zu ordnen und mit einer/m Pharmazeuten nicht mehr verwendbare Arzneimittel zu vernichten. Bei manchen Tätigkeiten konnte ich nur zusehen oder zuhören, wie z. B. beim Annehmen von Telefonanrufen, beim Beraten der Kunden oder bei sonstigen schriftlichen Arbeiten.

## Meinungsäußerung zum Arbeitsumfeld

Anfangs war die Umstellung vom Schulalltag zum Arbeitsalltag noch etwas schwer, da jegliche Gewohnheiten erst einmal außen vor waren und nur die Arbeit im

Mittelpunkt stand. Außerdem war ich diese Art von Arbeit nicht gewohnt. Nach der ersten Woche lebte ich immer mehr ein und alles, was mir zuvor noch so fremd schien, wirkte als das Gegenteil. Es hat mir insgesamt sehr viel Spaß gemacht in der 4 Linden Apotheke tätig sein zu dürfen. Ganz besonders hat mir der vertrauensvolle und lockere Umgang unter den Mitarbeitern sehr gefallen und, dass ich so lieb und verständnisvoll behandelt wurde und alle meine Fragen ebenfalls gerne beantwortet wurden.

## Empfand ich dieses Praktikum als sinnvoll?

Mir persönlich hat dieses Betriebspraktikum sehr viel gebracht, da ich aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen sehr viele schöne Eindrücke erfahren und sammeln durfte. Nun weiß ich, wie sich dieser Beruf definiert und ich vielleicht im Laufe meines Lebens noch einmal irgendwann auf ihn stoßen werde.

... ob ich vielleicht irgendwann einmal in diese Richtung gehen werde, kann ich noch nicht sagen, aber eine Möglichkeit wäre es, da ich mich sehr für diese Branche interessiere und dieser Beruf fast allen meinen Vorstellungen entspricht.

## Abschiedswort

Ich möchte mich noch einmal vom ganzen Herzen für die freundliche Aufnahme in der 4 Linden Apotheke bedanken und auch ganz besonders für den netten und liebenswerten Umgang mit mir. Insgesamt hat mir das Praktikum sehr gefallen. Ich bin sehr froh, dass ich die Möglichkeit ergreifen durfte, hier in ihrer Apotheke arbeiten zu dürfen!